

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 81 (1963)
Heft: 12

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuerscheinungen

Beitrag zur Berechnung von Stauwehrklappen. Von *C. F. Kollbrunner* und *N. Hajdin*. Heft 28 der Mitteilungen über Forschung und Konstruktion im Stahlbau. 52 S. Zürich 1961, Verlag Leemann. Preis 7 Fr.

Die Gemeinden und die Landesplanung. Herausgegeben von der *Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung*. Zweite, neu bearbeitete Auflage der Schrift «Landesplanung, Ziele und Aufgaben». Zürich 1962, Schweizerische Vereinigung für Landesplanung.

Die Reparaturkosten von Stockwerkshäusern. Von *Jouko Silvonnen* und *Arto Salmela*. 77 S. Helsinki 1962, Staatliche Technische Forschungsanstalt, Finnland.

Ueber die Tragfähigkeit eines aussermittigt belasteten, aus Streifen zusammengesetzten rechteckigen Pfeilers. Von *Erkki Helander*. 64 S. Helsinki 1962, Staatliche Technische Forschungsanstalt, Finnland.

Die relativen Kosten verschiedener Wohnungstypen. Von *Aarre Holttinen*. 89 S. Helsinki 1962, Staatliche Technische Forschungsanstalt, Finnland.

Lagerung von Heizöl in Verbindung mit Feuerstätten. Herstellung, Einbau und Ueberprüfung unterirdischer Behälter zur Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten der Gefahrklasse A III (Heizöl) in Verbindung mit Feuerstätten. Von *J. Stossberger*, 40 S. mit 14 Abb. Format 11,5 x 18,5 cm. Lochham bei München 1962, Pallas-Verlag Dr. Edmund Gans. Preis kart. DM 3.60.

Coopération internationale dans la recherche. Par *l'organisation de Coopération et de Développement Economiques*. 36 p. Paris 1962, O. C. D. E.

Wettbewerbe

Gemeindehaus in Muri bei Bern. Gewinner des ersten Preises (mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) ist nicht der auf S. 181 letzten Heftes Genannte, sondern *Bruno Reinli*, Muri.

Landhauszone Rüttern in Dietikon bei Zürich. Projektaufträge an vier Architekturfirmen. Das Urteil der Expertenkommission folgt im nächsten Heft; die Ausstellung der Projekte in der Turnhalle des Zentralschulhauses dauert nur zwei Tage: Samstag, 23. März, 17 bis 20.30 h, Sonntag, 24. März, 11 bis 17 h.

La Maison Européenne 1963. Zum fünften Mal führt die Internationale Messe von Gent (Belgien) unter dem obigen Titel einen Wettbewerb durch, welcher Entwürfe für ein Einfamilienhaus (für Eltern und vier Kinder) bringen soll. Wirtschaftliche Gesichtspunkte, Vorfabrikationsmöglichkeit usw. sind zu berücksichtigen. Preissumme 400 000 belg. Fr. Preisgericht: M. F. Meyvaert, Präsident der Messe, Prof. E. Eiermann, Karlsruhe, F. Albini, Mailand, M. Lods, Paris, R. Braem, Antwerpen, J. B. Bakema, Rotterdam, J. Michels, Luxemburg, J. Dubuisson, Vertreter der U. I. A., Paris, C. Crappe, Brüssel, J. Malfait, Gent, H. P. Persin, Sekretär der Messe. Die Unterlagen sind für 200 belg. Fr. erhältlich an folgender Adresse: Foire Internationale de Gand, Palais des Florales, Parc, Gand, Belgique.

Kirchgemeindehaus in Thalwil. Die reformierte Kirchenpflege Thalwil veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein Kirchgemeindehaus mit Wohnungen für Pfarrer und Sigrüst. Die Teilnahme ist beschränkt auf die in den Bezirken Horgen und Meilen seit mindestens 1. Januar 1962 niedergelassenen schweizerischen reformierten Architekten und die in der Gemeinde Thalwil verbürgerten, reformierten Fachleute. Architekten im Preisgericht: A. Debrunner, Zollikon, H. Hubacher, Zürich, H. von Meyenburg, Zürich, Ersatzpreisrichter: Arch. W. Forrer, Thalwil und Gemeindeingenieur F. Saager, Thalwil. Für fünf bis sechs Preise stehen 24 000 Fr. und für Ankäufe 6000 Fr. zur Verfügung. Das Raumprogramm enthält einen Saal (300 Personen) mit Bühne, Nebenräumen, Foyer und Küche samt Ausgabe, ferner Unterrichts-, Aufenthalts- und Bastelräume sowie betriebliche Einrichtungen und Lufschutzräume für rd. 200 Personen, Pfarrwohnung oder Pfarrhaus mit zugehörigen Amtsräumen, Sigrüstenwohnung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Pläne 1:200, zwei Perspektiven, kubische Berechnung und Erläuterungsbericht. Frist für Anfragen

6. April, Ablieferung 13. Juli 1963. Die Unterlagen können gegen eine Hinterlage von 30 Fr. beim Bau- und Vermessungsamt, Dorfstrasse 10, Thalwil, bezogen werden.

Primar- und Sekundarschulanlage in Aeschi bei Spiez. Projektaufträge an drei mit je 2000 Fr. fest honorierte Architekten. Die Expertenkommission (Fachleute K. Keller, Stadtbaumeister, Thun, H. Müller, Burgdorf, und R. Thomann, Aeschi) beurteilte die Projekte wie folgt:

1. Rang (2000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) RUFENER & EGGER, Frutigen/Bern
2. Rang (500 Fr.) A. Mützenberg und J. Judin, Spiez
3. Rang (500 Fr.) Fritz Reist, Spiez

Primarschulhaus in Goldach SG. Das Preisgericht (Fachrichter E. Brantschen, St. Gallen, F. Cramer, Zürich und Kantonsbaumeister M. Werner, St. Gallen) beurteilte die eingegangenen sechs Projekte wie folgt:

1. Preis (2200 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Bächtold & Baumgartner, Rorschach/Goldach
2. Preis (1200 Fr.) Knecht & Trümpler, St. Gallen/Goldach
3. Preis (1000 Fr.) Architektengemeinschaft Oskar Müller und Mario Facincani, St. Gallen
4. Preis (800 Fr.) Ralph Simmler, Goldach

Ausserdem erhalten alle Verfasser als feste Entschädigung 800 Fr. Die Ausstellung in der neuen Turnhalle in Unter-Goldach dauert noch bis am 25. März, täglich 19 bis 21 h.

Seeufergestaltung in Rorschach. Der Stadtrat erteilte Projektaufträge an die Architekten Albert Bayer, St. Gallen, Bruno Bendel, Rorschach, Conrad D. Furrer, Zürich, und Hans Rudolph, Zürich. Das Programm umfasst das ganze Gebiet zwischen östlicher und westlicher Stadtgrenze. Fachrichter in der Expertenkommission waren W. Knoll, Ingenieur, St. Gallen, H. Marti, Architekt, Zürich, und M. Werner, Kantonsbaumeister, St. Gallen. Die Expertenkommission empfiehlt einstimmig, den weiteren Dispositionen das Projekt von *H. Rudolph*, Zürich, zu Grunde zu legen.

Kreisspital in Wolhusen (SBZ 1962, H. 24, S. 444). 19 Entwürfe.

1. Preis (6500 Fr.) E. Durheim, G. Kutter, Luzern
2. Preis (6300 Fr.) Förderer, Otto, Zwimpfer, Teilhaber K. J. Stalder, Luzern
3. Preis (5700 Fr.) Hans Reinhard, Hergiswil
4. Preis (3500 Fr.) Josef Schütz, Küsnacht ZH, Mitarbeiter F. Kolb
5. Preis (2500 Fr.) W. Schmidli, Mitarbeiter H. Büchele, Luzern
6. Preis (1500 Fr.) Georg Schmid, Zürich

Das Preisgericht beantragt der Behörde, die drei höchst-rangierten Entwürfe überarbeiten zu lassen.

Ankündigungen

Technorama Winterthur

Der Verein für ein Schweizerisches Technisches Museum veranstaltet unter dem Vorsitz von Ing. *H. C. Egloff* seine Generalversammlung am Dienstag, 26. März 1963, 19.30 h im Restaurant Wartmann, beim Hauptbahnhof, Winterthur. Nach Erledigung der Regularien spricht Dr. h. c. *Hans Härry*, früherer eidg. Vermessungsdirektor, Bern, über «Die Entwicklung der Vermessungsinstrumente, dargestellt an kulturgeschichtlichen Entfaltungen». Im Zusammenhang mit diesem Vortrag wird in einem der Räume in der ehemaligen Seidenstoffweberei an der Palmstrasse im zweiten Stock eine Ausstellung von geodätischen Instrumenten aus dem Sammelgut, ergänzt durch neueste Schweizer Produkte, eingerichtet. In dem anderen Raum wird eine Modellsammlung von allen in der Schweiz verwendeten Seidenhandwebstühlen sowie weitere interessante Objekte aus dem Sammelgut gezeigt. Sie wird sowohl am Tage der Generalversammlung, das heisst Dienstag, 26. März 1963, wie am Mittwoch, 27. März, ganztägig geöffnet sein.

Technikum Winterthur

Die Ausstellung (Semester- und Diplomarbeiten, Zeichnungen und Modelle) der Abteilungen für Hochbau, Tiefbau und Maschinenbau ist am Samstag, den 23. März, von 14 bis 17 h, und am Sonntag, den 24. März, von 9.30 bis 11.30 h sowie von 14 bis 16.30 h im Ostbau des Technikums geöffnet. Während dieser Zeit können auch die Laboratorien der Abteilung Elektrotechnik (Richtungen Starkstromtechnik und Fernmeldetechnik) sowie Semester- und Diplomarbeiten von Studierenden besichtigt werden. Die Diplomfeier findet am Mittwoch, 27. März 1963, um 17.15 h im Stadthausaal Winterthur statt.

Gewerbeschule der Stadt Zürich

Die Kurse für berufliche Weiterbildung bringen im kommenden Sommersemester unter anderem Bauzeichnen, Bauführung, Bauplatzorganisation und Kalkulation. Anmeldung persönlich am Donnerstag, 28. März, 17.30 bis 19.00 h im Gewerbeschulhaus, Eingang B.

Vereinigung für freies Unternehmertum (V. f. U.)

Die Stiftung «Betriebspädagogisches Institut» der V. f. U. veranstaltet folgendes: Sommerkurs für Unternehmer und Führungsnachwuchs vom 9. bis 15. Juni im Kurhaus Stoons ob Schwyz, Frühjahrskurs bzw. Herbstkurs für Vorgesetzte vom 29. April bis 4. Mai bzw. vom 14. bis 19. Oktober im Bad Ramsach ob Läuelfingen. Anmeldung und Auskunft im Sekretariat der V. f. U., Zeltweg 44, Zürich 7/32, Tel. (051) 34 46 22.

VDI-Tagung Stanztechnik

Der Verein Deutscher Ingenieure, Fachgruppe Betriebs-technik, führt in Verbindung mit der Forschungsgesellschaft Blechverarbeitung in Frankfurt am Main, Gesellschaftshaus im Zoo, eine Tagung über Stanztechnik durch. Die Umrisse des Programms lauten: Mittwoch, 3. April ab 19 h zwangloses Treffen im Restaurant Börsenkeller, Schillerstrasse 11. Donnerstag, 4. April 8.30 bis 12 h Vorträge und Aussprache, nachmittags Besichtigungen. Freitag, 5. April 8.30 bis 12 und 14 bis 17 h Vorträge und Aussprache. Anmeldung bis 27. März beim VDI, Abteilung Organisation, 4 Düsseldorf, Prinz-Georg-Strasse 77.

Deutscher Betontag 1963

Dieser findet vom 24. bis 26. April in Essen statt. Programm und Anmeldeformular sind erhältlich beim Deutschen Beton-Verein, Postschiessfach 543, 62 Wiesbaden.

Messen in Charleroi, Belgien

1963 sind nur zwei Veranstaltungen vorgesehen, da die Technische Ausstellung dieses Jahr nicht stattfindet. Vom 23. März bis 7. April 1963 bringt die 7. Frühjahrsmesse die Abteilungen für Bauen und Wohnen sowie Freizeitgestaltung. Verschiedene Sondertagungen sind wie üblich vorgesehen. Die Haushaltsmesse folgt vom 1. bis 17. Nov. 1963.

Congrès International des Femmes Architectes

Vom 26. Juni bis 1. Juli 1963 führt die Union Française des Femmes Architectes diesen Kongress in Paris durch. Anmeldung zum Bezug des Programmes sind umgehend erbeten an Mlle. S. d'Herbez de la Tour, 14 Dumont d'Urville, Paris 16^e.

L'automatisme en vue d'augmenter la productivité des petites et moyennes entreprises

Seminaire, organisé par la section genevoise de l'ASSPA du mardi 16 au vendredi 19 avril 1963 dans l'auditoire 106 de l'Ecole Supérieure Technique, rue de la prairie 4, Genève. S'adresser à M. J. P. Pahud, 71 bis, route de Troinex, Troinex GE.

Symposium Eurochemie sur le retraitement des combustibles nucléaires

Ce symposium aura lieu à Bruxelles du 23 au 26 avril 1963. Des informations peuvent être obtenues en s'adressant à l'Agence Européenne pour l'Energie Nucléaire de l'OCDE, 38, boulevard Suchet, Paris 16^e.

Premier Colloque international sur les applications des techniques du vide à l'industrie des semiconducteurs

Vom 15. bis 18. Mai führt die Société Française des Ingénieurs et Techniciens du vide dieses Kolloquium in Paris durch. Anmeldung bis spätestens 15. April an das Sekretariat, Madame J. Mainier, 147 ter A, Boulevard de Strasbourg, Nogent-sur-Marne (Seine) France.

Congrès Internat. de la corrosion marine et des salissures

Vom 8. bis 13. Juni 1963 findet in Cannes an der französischen Riviera ein Kongress über Rost und Verschmutzung sowie über andere zerstörende Einflüsse auf Bauwerke aus Stahl und Holz statt. Anmeldung bis spätestens 1. April an das Comité Exécutif du congrès de la corrosion marine, C. R. E. O., 1, Quai Branly, Paris 7^e.

Diskussionsversammlung über Höchstspannungsleitungen

Der Schweizerische Elektrotechnische Verein veranstaltet am 9. April 1963 im Kongresshaus in Zürich, Übungssäle, Eingang U, eine Tagung mit folgendem Programm:

10.30 Begrüssung, anschliessend *F. Aemmer*, Direktor der Nordostschweizerischen Kraftwerke AG. (NOK): «Betriebsprobleme von Höchstspannungsleitungen». *Dr. W. Frey*, Brown, Boveri & Cie., Baden: «Die elektrischen Eigenschaften der Freileitungen und ihre Berechnung». *W. Niggli*, Vizedirektor der NOK: «Bau und Unterhalt von Freileitungen».

12.30 Mittagessen im Foyer des Kongresshauses.

14.15 *W. Herzog*, Motor-Columbus AG, Baden: «Konstruktive Probleme der Höchstspannungsleitungen». *L. Poltier*, S. A. l'Energie de l'Ouest-Suisse: «Recherches statistiques et expérimentales dans le domaine des lignes électriques». Diskussion.

Schluss 16 h. Anmeldung bis 29. März an das Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, Zürich 8.

Diskussionsversammlung über das Schweizerische Höchstspannungsnetz

Der Schweizerische Elektrotechnische Verein veranstaltet am 26. April 1963 im grossen Saal des Konservatoriums, Kramgasse 36, Bern, eine Tagung mit folgendem Programm:

10.30 Begrüssung, anschliessend: *Dr. G. Hunziker*, Direktor der Motor Columbus AG.: «Auslegung des schweizerischen 220- und 380-kV-Netzes». *J. Meyer de Stadelhofen*, Generaldirektion PTT: «Perturbations radioélectriques». Diskussion.

12.15 Mittagessen im Restaurant Bürgerhaus.

14.15 Prof. Dr. *K. Berger*, Versuchsleiter der FKH, Zürich: «Elektrische Anforderungen an Höchstspannungsleitungen». Nationalrat *J. Bächtold*, Präsident des Schweiz. Naturschutzbundes, Bern: «Freileitungen im Gesichtspunkt des Natur- und Heimatschutzes». Dr. *H. Kläy*, Vizedirektor der Porzellanfabrik Langenthal AG.: «Lichtbogenversuche mit verschiedenen Schutzarmaturen». Diskussion.

Schluss 16 h. Anmeldung bis 29. März 1963 an das Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, Zürich 8.

Vortragskalender

Montag, 25. März. Maschineningenieur-Gruppe Zürich der G. E. P. 20.00 im Zunfthaus zur Zimmerleuten. *Hans Baumann*, dipl. Masch.-Ing.: «Luftkissenfahrzeuge und Tragflügelboote».

Montag, 25. März. Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen. 20.15 h Clubzimmer 1 und 2 des Kongresshauses. Dr. *W. Vollenweider*, Zürich: «Die neue Bauordnung der Stadt Zürich».

Mittwoch, 27. März. Schweiz. Energie-Konsumenten-Verband. 14.15 h im Kongresshaus in Zürich, Konzertfoyer, Eingang T, Claridenstrasse. Direktor *R. Hochreutiner*, dipl. Ing., Laufenburg, Präsident der Vereinigung Exportierender Elektrizitätsunternehmen: «Die schweizerische Elektrizitätsversorgung im Rahmen der westeuropäischen Elektrizitätswirtschaft».

Donnerstag, 28. März. STV, Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Prof. Dr. *R. Rutsch*, Uno-Experte in Palästina, Bern: «Palästina».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich 2, Dianastrasse 5, Telefon (051) 23 45 07 / 08.